



S7-Störmeldezentrale

Durch einen Serverprozess werden die Störungen direkt, mittels S7-Online-Schnittstelle, aus den Datenbausteinen der S7-SPS ausgelesen. Die Auswertung erfolgt durch ein zyklisches Polling. Durch dieses Zugriffsverfahren sind keine Anpassungen an der überwachten SPS notwendig. Es muss lediglich ein freier Kommunikationskanal zur Verfügung stehen. Im Admin-Betrieb muss vor der Nutzung einmalig der Störungsbaustein in der SPS sowie der Aufbau dieses Bausteins definiert werden.

Jedem Störungs-Bit kann ein entsprechender Störungstext zugewiesen werden. Die Auswertung der Daten kann von mehreren Clients gleichzeitig erfolgen. Dabei werden die Daten der Datenbank verwendet. Ein direkter Zugriff vom Client zur SPS erfolgt nicht. Über ein graphisches Layout des Systems, in dem aktuelle Störungen durch eine rote Markierung dargestellt werden, kann ein schneller Überblick über die aktuelle Situation des Systems gewonnen werden.

Funktionsübersicht:

- Online-Überwachung von mehreren SPS-Steuerungen
- Graphische Übersicht der Anlage
- Detaillierte Protokollierung der Störungen in einer Datenbank
- Langzeit-Archivierung der aufgezeichneten Daten
- Tabellarische Auswertungen
- Graphische Auswertungen
- Exportfunktion im HTML-Format
- Exportfunktion im MS-Excel-Format
- Manuelle Störungsklassifizierung durch den Anwender
- Wiedergabe von Alarmtönen beim Einsetzen einer Störung

